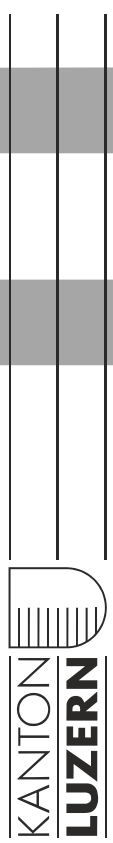
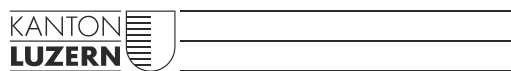


LUZERN



DVS-Tagung  
Tagesstrukturen  
*Kinder gut begleiten*

*27. Oktober 2018  
12. Januar 2019  
8.30 bis 13.00 Uhr*



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

[www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

Luzern, 20. September 2018  
2016-1436 / Ausschreibung

# Kinder gut begleiten

## DVS-Tagung Tagesstrukturen

### Programm

---

Übersicht

<b>Datum</b>	Samstag, 27. Oktober 2018 oder Samstag, 12. Januar 2019
<b>Zielpublikum</b>	Mitarbeitende der Tagesstrukturen
<b>Zeiten</b>	08.30 Einstieg und Informationen 09.00 Referat <i>Präsent sein - Grenzen setzen</i> von Hanna Kobel-Würmli 10.00 Pause 10.30 Workshops 12.00 Rückkehr Mensa/ Kurzininput/Apéro 13.00 Schluss
<b>Ort</b>	Schulhaus Avanti, Hochdorf <a href="http://www.schulehochdorf.ch">www.schulehochdorf.ch</a> ⇨ Lagepläne ⇨ Schulhaus Avanti
<b>Kosten</b>	Die Kosten werden von der Dienststelle Volksschulbildung übernommen.
<b>Anmeldung</b>	Online unter <a href="http://www.volksschulbildung.lu.ch">www.volksschulbildung.lu.ch</a> > Aktuell bis <b>12. Oktober 2018</b> .  Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und direkt bestätigt.
<b>Kontakt</b>	Tanja Seregi, <a href="mailto:tanja.seregi@lu.ch">tanja.seregi@lu.ch</a> , 041 228 52 24

Im Schuljahr 2018/19 widmet sich die DVS-Tagung *Tagesstrukturen - Kinder gut begleiten* der wichtigen Frage, wie die Erziehungsarbeit in den Tagesstrukturen gestaltet werden kann. In einem Referat zeigt Hanna Kobel-Würmli, Supervisorin/Schulberaterin, auf, was das Geheimnis gelingender Erziehung ausmacht.

Anschliessend stehen den Teilnehmenden vier Workshops zur Auswahl, in welchen sie die Thematik vertiefen können bzw. weitere Inputs erhalten. Wählen Sie zwischen *Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende! (Verhaltensauffällige Kinder in den Tagesstrukturen)* oder *Präsent sein - Grenzen setzen* oder *Junge Kinder in den Tagesstrukturen* oder dem vierten Angebot *Geschwister in den Tagesstrukturen*. Zwischen dem Referat und den Workshops darf die Kaffeepause nicht fehlen. Nutzen Sie dabei die Gelegenheit für den informellen Austausch untereinander.

Die "Runner", die sich bei den Mittagsmenus an verschiedenen Tagesstrukturen abzeichnen, werden durch Barbara Lanni, Mittagstisch Hochdorf, nachgekocht und als Apéro aufgetischt. Selbstverständlich werden die entsprechenden Rezepte abgegeben.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die DVS-Tagung *Tagesstrukturen - Kinder gut begleiten* immer innert kürzester Zeit ausgebucht ist. Deshalb haben wir die Zusatzveranstaltung bereits organisiert. Wir bieten somit beide Daten zum Anmelden an. Falls nicht genügend Anmeldungen für zwei Tagungen eingehen, behalten wir uns vor, den Termin am 12. Januar 2019 zu streichen.

# Referat

## Präsent sein - Grenzen setzen: Das Geheimnis gelingender Erziehung

---

**Hanna Kobel-Würmli**  
Supervisorin, Coach  
und Organisationsbera-  
terin BSO/MAS, Schul-  
beratung Dienststelle  
Volksschulbildung

Mit Kindern und Jugendlichen eine tragfähige, entwicklungsfördernde Beziehung aufzubauen, einen wertschätzenden, kooperativen Umgang in der Tagesstruktur zu gestalten und gleichzeitig schwierigem Verhalten Grenzen zu setzen, scheint uns an manchen Tagen eine unlösbare Herausforderung.

Haim Omer, Professor für Psychologie an der Universität Tel Aviv, hat die Idee der „Neuen Autorität“ entwickelt und über Jahre erfolgreich erprobt.

Die „Neue Autorität“ - Autorität durch Beziehung und ohne Gewalt - erweitert die Handlungsfähigkeit von Erwachsenen im Umgang mit schwierigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen und stärkt die Zusammenarbeit.

Das Referat gibt Einblick in das Konzept der "Neuen Autorität" und stellt Bezüge zum Tagesstrukturalltag her.

## Workshops

### 1. Präsent sein - Grenzen setzen: Transfer in den Alltag

---

**Hanna Kobel-Würmli**  
Supervisorin, Coach  
und Organisationsbera-  
terin BSO/MAS, Schul-  
beratung Dienststelle  
Volksschulbildung

Im Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, einzelne Aspekte aus dem Referat aufzunehmen und zu vertiefen.

- Wir suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, wie "Neue Autorität" in Ihrem (Arbeits-)Alltag aussehen könnte.
  - Wir entwickeln Handlungsideen - basierend auf den verschiedenen Dimensionen der Präsenz.
  - Wir überlegen, wie Sie diese Ideen in Ihrer Arbeit umsetzen können.
-

## 2. Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende! (P. Moor) Verhaltensauffällige Kinder in den Tagesstrukturen

---

### **Françoise Weber**

Abteilungsleiterin  
Primarstufe,  
Sonderschule Mariazell

Durch einen kurzen Input wird der Inhalt "verhaltensauffällige Kinder" aus der Theorie kurz beleuchtet und anschliessend mit der Praxis verknüpft.

### **Patricia Birrer**

Teamleiterin  
Verhalten Intensiv,  
Sonderschule Mariazell

Thema sind u. a. auch die Haltungen im Umgang mit den verhaltensauffälligen Kindern.

Fragen und Praxisbeispiele können gerne mitgebracht oder allenfalls im Voraus gemailt werden an [tanja.sereqi@lu.ch](mailto:tanja.sereqi@lu.ch).

## 3. Junge Kinder in den Tagesstrukturen

---

### **Sarah Setz**

Kindergartenlehrperson,  
Kursleiterin "Beurteilen  
im Kindergarten" PH  
Luzern, Projektmitarbeiterin  
"Purzelbaum"

Durch die Einführung des freiwilligen ersten Kindergartenjahres sind auch jüngere Kinder in den Tagesstrukturen. Was bedeutet dies für die Betreuungspersonen? Was benötigen 4-jährige Kinder, wenn sie aus dem Unterricht kommen? Wie können junge Kinder in den Tagesablauf integriert werden, ohne sie zu überfordern? Mit einem Blick auf entwicklungspsychologische Hintergründe und mit praktischen Beispielen wird in diesem Workshop aufgezeigt, wie die Jüngsten die Anforderungen der Tagesstrukturen bewältigen können.

## 4. Geschwister in den Tagesstrukturen

⇒ wird nicht durchgeführt!

---

### **Marianne Boller**

Fachpsychologin für  
Psychotherapie FSP,  
Bereichsleiterin Bereich  
Förderangebote und  
Schuldienste, DVS

In Tagesstrukturen werden häufig Geschwister begleitet, welche unterstützende wie auch hinderliche Dynamiken in den Betreuungsalltag einbringen.

### **Martina Diener**

Fachpsychologin für  
Psychotherapie FSP

In diesem Workshop sollen, nach einem kurzen wissenschaftlichen Input, praxisnah Fallbeispiele diskutiert werden. Dabei kann es von der Förderung der Geschwisterdynamik als Ressource bis hin zur Notwendigkeit des Eingreifens durch die Betreuenden gehen. Durch das vorgängige Einreichen von eigenen Fallbeispielen, allenfalls auch mit konkreten Fragestellungen, kann besonders von diesem Workshop profitiert werden.

Konkrete Fallbeispiele und Fragen können vorgängig gemailt werden an [tanja.sereqi@lu.ch](mailto:tanja.sereqi@lu.ch)

- > Anmeldung online unter [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch) > Aktuell **bis 12. Oktober 2018.**
- > Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und direkt bestätigt.
- > Die konkrete Workshop-Einteilung wird vor Ort bekannt geben.